

Zeitschrift: Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark
Herausgeber: Eidgenössische Nationalparkkommission
Band: - (2011)
Heft: 1

Artikel: 2010: Wichtiges in Kürze
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-418821>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Aufschaltung der vollständig überarbeiteten Internetseite erfolgte auf Beginn der Sommersaison. Regen Anklang fand die Sonderausstellung zum Steinbock im Besucherzentrum. Hauptthema der ZERNEZER NATIONALPARKTAGE war das internationale UNO-Jahr der Biodiversität.

Am 19. Juni eröffnete der WWF zusammen mit dem SNP, Scuol Tourismus und weiteren Partnern mit einem kleinen Volksfest den neuen Bärenerlebnisweg Senda da l'uors in S-charl. Dies genau in der Zeit, als der Bär M2 die Region für eine Woche besuchte.

Der SNP organisierte am 3./4. September das Jahrestreffen der Schweizer Naturpädagogen in Zernez. Ende September und anfangs Oktober führte der SNP zusammen mit Partnern aus den Regionen Südtirol, Nordtirol und Graubünden die internationalen Bärenwochen durch. Ziel war es, das Wissen über und die Akzeptanz für die Bären in der Region des Rätischen Dreiecks zu erhöhen. Insgesamt nahmen 600 Kinder an den Anlässen teil.

Das neue Kommunikationskonzept und das CD-Manual traten in Kraft und werden bis zum Jubiläum 2014 umgesetzt.



S-charl: Kinder in «Bärenform»

FORSCHUNG

Eine Publikumsexkursion zu den Macun-Seen erlaubte am 31. Juli einen Einblick in die mittlerweile 10-jährigen Forschungsaktivitäten. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich über 60 Teilnehmer im Alter zwischen 14 Monaten und 88 Jahren auf Macun ein. Auf dem Rundweg ermöglichten mehrere Wissenschaftler an 5 Stationen einen Einblick in ihre Arbeiten. Dabei erfuhren die Anwesenden beispielsweise, wie Bewegungen von Blockgletschern gemessen werden oder welche Lebensgemeinschaften die einzelnen Seen und Weiher bewohnen. Nach der Exkursion fand ausserhalb des SNP eine gemeinsame Verpflegung statt.

Der Verkehrslärm am Ofenpass gibt immer wieder Anlass zu Diskussionen und Reklamationen. Die Gäste besuchen den SNP, um Wildnis zu erleben und werden dabei vor allem von Motorradlärm gestört. Aus diesem Grund sind im letzten Sommer Geschwindigkeits- und Lärmmessungen durchgeführt worden. Dabei erwies sich, dass vor allem Motorradfahrer zu einem erheblichen Teil schneller als die erlaubten 80 km/h fahren. Die parallel durchgeführten Lärmmessungen zeigten, dass der Motorradlärm weit herum hörbar ist.



Exkursion vom 31. Juli auf Macun

RAUMINFORMATION

Das SNP-Datencenter unter www.parc.ch/mnds entwickelt sich hin zu einem Wissensturm für Publikationen, Projekte und Geodaten. Da es Querbezüge dieser 3 Thematiken herstellt, verwenden es viele Forschende, um sich in der Forschungslandschaft zurechtzufinden.

Das Jahr 2010 stand im Zeichen intensiver Projektarbeit. Im Projekt ECONNECT entwickelte der Bereich Rauminformation ein webbasiertes GIS-Analyse-Werkzeug zur Beurteilung des Potentials der Landschaft in der Pilotregion Inn-Etsch und arbeitete an verschiedenen Projekten in der Umsetzung. Im Hinblick auf das Jubiläum 100 Jahre Schweizerischer Nationalpark wurde mit der Erstellung eines Atlas begonnen, der die Landschaftsgeschichte und Entwicklung seit der Gründung nachzeichnen soll. Und im Feld konnten mit einer Hyperspektralaufnahme des ganzen Gebiets für die Vegetation und mit einer Laserscan-Befliegung im Raum Ofenpass für die Topografie die flächendeckenden Grundlagen für die Forschenden im SNP verfeinert werden. 🦋